

General-Anzeige, 10.06.2013

## Schnitzeljagd mit vielen Fragen

Veranstaltem der Aktion liegt die Erhaltung des Meßdorfer Felds am Herzen. Preise für die Kinder

Von Nikola Raegener

**DUISDORF/LESSENICH/ENDENICH/DRANSDORF.** Durch eine der schönsten Frischluftschneisen im Raum Bonn, das Meßdorfer Feld, verlief am Sonntag die Schnitzeljagd der Bürgerinitiative Meßdorfer Feld. Einige Teilnehmer starteten in Endenich an der KiTa Sonnenschein, andere gingen Am Sportplatz in Lessenich an den Start und einen dritten Treffpunkt gab es in Dransdorf, Treffpunkt Am Dörnchen.

Überall drängelten sich Kinder und Erwachsene aufgeregt um die Informationstische, an denen die Fragehefte zur Schnitzeljagd ausgeteilt wurden. Veranstalter war neben der Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes auch die Anwohnergemeinschaft „An den Lappenstrünken“. Beiden Initiativen liegt die Erhaltung der Natur und der Schutz vor Bebauung der Grünflächen ganz besonders am Herzen.

In den Frageheften für die Schnitzeljagdteilnehmer drehte sich alles Pflanzen und Bienen, die allesamt auf dem Meßdorfer Feld



**Mit Feuereifer waren sowohl Erwachsene als auch Kinder bei der Schnitzeljagd dabei.**

FOTO: BARBARA FROMMANN

beheimatet sind. So mussten Fragen beantwortet werden wie: „Wie viele Bienen leben durchschnitt-

lich im Sommer in einem Bienenvolk?“ oder „Welche Sorten Honig habt ihr probiert“ Bei Fragen aus

dem Pflanzenrätsel galt es mit Hilfe von Zeichnungen, die Pflanzen am Wegesrand zu identifizieren. Kinder und Erwachsene waren mit Begeisterung auf den zwei Kilometer langen Wegen der Schnitzeljagd dabei. Auch viel zu lernen gab es noch zusätzlich neben dem Lösen der Aufgaben bis zum ersten Treffpunkt an der Weißen Brücke in der Mitte des Meßdorfer Feldes. „Das Feld ist die größte unbebaute Freifläche in Bonn und eine wichtige Frischluftschneise für die Stadt. Viele Bewohner aus Endenich, Duisdorf, Lessenich, Meßdorf und Dransdorf schätzen das Naherholungsgebiet“, so Annie Schmitz von der Bürgerinitiative Meßdorfer Feld.

„Leider ist es an vielen Stellen von Bebauung bedroht. Wir möchten mit unserer Aktion auch noch mal auf die Erhaltung der Naherholungsflächen mitten in der Stadt aufmerksam machen“, erklärte sie. Ziel der großen und kleinen „Schnitzeljäger“ war dann die Grüne Stadt in Dransdorf. Mit Preisen wurden die Kinder bei ihrem Eintreffen belohnt: Sie erhielten Kerzen, Bücher oder Gutscheine für Pizza oder Eis.